

Änderung zum Wirtschaftsplan 2022 der Stadtwerke Geisenheim

Eigenbetrieb der Hochschulstadt Geisenheim



Inhalt

A. Vorwort	3
B. Entwicklung	4
C. Feststellungsvermerk.....	5
D. Erfolgspläne zum Wirtschaftsplan 2022	6
1. Wasserversorgung.....	6
2. Abwasserbeseitigung.....	6
3. Bauhof	6
4. Rheingau-Bad	9
E. Vermögensplan gem. § 17 EigBGes.....	10
F. Finanzplan 2022 gem. § 19 Nr. 1 EigBGes.....	11
G. Investitionsprogramm nach § 19 EigBGes.....	12
H. Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen (VE)	16
I. Übersicht über die voraussichtlichen Schulden zum 1.1.2022	17
J. Stellenübersicht der Stadtwerke Geisenheim zum Wirtschaftsplan 2022 (unverändert).....	18

Abkürzungsverzeichnis

HGB	Handelsgesetzbuch
HGO	Hessische Gemeindeordnung
BiIRUG	Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetz
GVBl.	Gesetz- und Verordnungsblatt
EigBGes.	Eigenbetriebsgesetz
KAG	Kommunales Abgabengesetz
VE	Verpflichtungsermächtigung
RTK	Rheingau-Taunus-Kreis

A. Vorwort

Gemäß § 15 Hessisches Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) hat die Betriebsleitung vor Beginn eines jeden Jahres den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb aufzustellen. Der Entwurf ist der Betriebskommission vorzulegen, die dazu Stellung zu nehmen hat. Sie gibt die Vorlage mit ihrer Stellungnahme an den Magistrat zu Weiterleitung an die Stadtverordnetenversammlung, die über den Wirtschaftsplan beschließt.

Der Wirtschaftsplan 2022 der Stadtwerke Geisenheim ist bereits durch die Aufsichtsbehörde genehmigt.

Der Wirtschaftsplan ist zu ändern, wenn sich die Erfordernis ergibt, zum Ausgleich des Vermögensplans höhere Kredite festzusetzen oder sich Änderungen bei den Verpflichtungsermächtigungen ergeben. (§ 15 Abs. 2 EigBGes).

Der Wirtschaftsplan der Stadtwerke Geisenheim für das Wirtschaftsjahr 2022 wird wie folgt geändert.

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der bisherige Gesamtbetrag	
			gegenüber bisher EUR	auf nunmehr EUR
im Erfolgsplan nach § 16 EigBGes				
Summe der Erträge	6.350	0	6.086.615	6.092.965
Summe der Aufwendungen	6.350	0	6.329.100	6.335.450
Jahresergebnis	0	0	-242.485	-242.485
im Vermögensplan nach § 17 EigBGes				
Mittelherkunft	244.000	0	5.809.637	6.053.637
Mittelverwendung	244.000	0	5.809.637	6.053.637
der Gesamtbetrag der Kredite,				
Wasserversorgung	84.000	0	3.275.247	3.359.247
Abwasserbeseitigung	0	0	904.832	904.832
Bauhof	156.900	0	157.234	314.134
Rheingau-Bad	0	0	251.624	251.624
Summe	240.900	0	4.588.937	4.829.837

B. Entwicklung

Die „Stadtwerke Geisenheim“ werden seit dem 1. Januar 1989 mit den Betriebszweigen „Wasserversorgung“ und „Abwasserbeseitigung“ als Eigenbetrieb nach dem Hessischen Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) geführt.

Im Jahr 2009 wurde der städtische Bauhof als dritte Sparte und rückwirkend zum 1. Juli 2013 das Rheingau-Bad als vierte Sparte in den Eigenbetrieb eingegliedert.

Der Eigenbetrieb Stadtwerke besitzt keine eigene Rechtspersönlichkeit, er bildet ein Sondervermögen der Hochschulstadt Geisenheim, welches organisatorisch und wirtschaftlich selbstständig durch die Betriebsleitung der Stadtwerke geführt wird.

Mit dem **Betriebszweig Wasserversorgung** wird die öffentliche Wasserversorgung in Geisenheim sowohl in qualitativer als auch in quantitativer Hinsicht gewährleistet und sichergestellt. Das Trinkwasser entspricht den Vorgaben der Trinkwasserverordnung. Der Großteil des Trinkwassers (ca. 75 % Stand 2020) wird eigengefördert, während die benötigte Restmenge vom Wasserbeschaffungsverband Rheingau-Taunus bezogen wird.

Mit dem **Betriebszweig Abwasserbeseitigung** wird eine ordnungsgemäße und schadlose Ableitung des in den Haushalten und den Gewerbebetrieben anfallenden Abwassers und Niederschlagswassers gewährleistet und sichergestellt. Hierzu erfolgt die Ableitung der Abwässer und des Niederschlagswassers zum Abwasserverband Mittlerer Rheingau.

Mit dem **Betriebszweig Bauhof** erfüllen die Stadtwerke ein weites Spektrum an Aufgaben als Auftragnehmer der Hochschulstadt Geisenheim zur Sicherung und Steigerung der Lebensqualität in Geisenheim. Hierzu gehören die fachgerechte Ausführung von Arbeiten im Stadtgebiet in den Bereichen Grünpflege, Stadtreinigung, Straßenunterhaltung und Unterhaltung der Liegenschaften. Speziell die Durchführung des Winterdienstes stellt eine Zusatzaufgabe dar, die mit einem erhöhten Arbeitsaufwand verbunden ist.

Mit dem **Betriebszweig Rheingau-Bad** wird der Betrieb des einzigen Hallenschwimmbades in der Region erfüllt. Das Rheingau-Bad bietet einer Vielzahl an Badegästen die Möglichkeit der sportlichen Betätigung, beheimatet 6 Vereine und gewährleistet für 17 Schulen den Schulschwimmunterricht. Gleichzeitig wird seit 2018 die Sauna in Eigenregie betrieben und erweitert somit das Angebot

C. Feststellungsvermerk

Aufgrund der §§ 15 – 19 des EigBGes vom 09. Juni 1989 (GVBl. I S. 151), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juli 2016 (GVBl. I S. 121), hat die Stadtverordnetenversammlung am 16. Dezember 2021 den Wirtschaftsplan für die Stadtwerke Geisenheim für das Wirtschaftsjahr 2022 beschlossen. Dieser wird nunmehr gemäß § 15 Abs. 2 EigBGes durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am wie folgt geändert:

1. Der Wirtschaftsplan für die Stadtwerke Geisenheim wird für das Wirtschaftsjahr 2022 in geänderter Form wie folgt festgesetzt:

- a. Übersicht zum **Erfolgsplan** nach § 16 EigBGes

	2022	2022
Der Erfolgsplan gliedert sich wie folgt:	bisher	NEU
Summe der Erträge	6.086.615 EUR	6.092.965 EUR
Summe der Aufwendungen	6.329.100 EUR	6.335.450 EUR
Jahresergebnis	-242.485 EUR	-242.485 EUR

- b. Übersicht zum **Vermögensplan** nach § 17 EigBGes

	2022	2022
Der Vermögensplan gliedert sich wie folgt	bisher	NEU
Mittelherkunft	5.809.637 EUR	6.053.637 EUR
Mittelverwendung	5.809.637 EUR	6.053.637 EUR

2. Der Gesamtbetrag der **Kredite**, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2022 zur Deckung der Auszahlungen des Vermögensplans erforderlich sind, wird neu festgesetzt auf insgesamt 4.829.837 EUR und gliedert sich im Einzelnen wie folgt:

	2022	2022
Kreditaufnahmen	bisher	NEU
Wasserversorgung	3.275.247 EUR	3.359.247 EUR
Abwasserbeseitigung	904.832 EUR	904.932 EUR
Bauhof	157.234 EUR	314.134 EUR
Rheingau-Bad	251.624 EUR	251.634 EUR
Summe	4.588.937 EUR	4.829.837 EUR

3. Der Gesamtbetrag der **Liquiditätskredite** wird auf 800.000 EUR für die Stadtwerke Geisenheim festgesetzt.
4. Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** wird auf 2.600.000 EUR festgesetzt

-
5. Es gilt die von der Stadtverordneten am 16. Dezember 2021 beschlossene **Stellenübersicht**

Geisenheim, den XX. Juli 2022

Christian Aßmann
Bürgermeister

D. Erfolgspläne zum Wirtschaftsplan 2022

1. Wasserversorgung

Der Betriebszweig „Wasserversorgung“ schließt für das Wirtschaftsjahr 2022 mit einem Verlust in Höhe von 49.630 Euro unverändert ab.

Auf eine erneute Darstellung wird daher verzichtet.

2. Abwasserbeseitigung

Der Betriebszweig „Abwasserbeseitigung“ schließt für das Wirtschaftsjahr 2022 mit einem geplanten Fehlbetrag in Höhe von 192.855 Euro unverändert ab.

Auf eine erneute Darstellung wird daher verzichtet.

3. Bauhof

Der Betriebszweig „Bauhof“ schließt für das Wirtschaftsjahr 2022 weiterhin mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab.

Durch die Übernahme der Stadtreinigung im Stadtgebiet der Hochschulstadt Geisenheim durch die Stadtwerke wird für das Jahr 2022 die Anschaffung einer Kehrmaschine im Investitionsplan mit aufgenommen. Aufgrund der zu erwartenden Lieferzeiten ist erst im IV. Quartal 2022 mit der Lieferung zu rechnen. Die Erträge und Aufwendungen wurden daher anteilig ermittelt und entsprechend im geänderten Wirtschaftsplan eingestellt.

Darstellung der geänderten Erträge für das Planungsjahr 2022:

Erfolgsplan gemäß § 16 EigBGes für den Bauhof 2022			
	Plan 2022	Plan 2021	Ergebnis 2020
	Euro	Euro	Euro
<i>1. Umsatzerlöse</i>			
1.1 Erstattung von Bauhofleistungen	1.190.700	1.126.000	875.548,58
1.3 Erlöse Bauhofleistungen intern	40.000	61.800	27.065,13
1.4 Erlöse aus int. Leistungsverrechnung	33.700	33.700	24.480,91
1.5 Erlöse MA Verwaltungskostenanteile	56.000	53.463	53.149,00
1.5 sonstige Umsatzerlöse	18.000	7.500	0,00
1.6 Mieterlöse	5.500	5.500	4.464,00
<i>4. Sonstige betriebliche Erträge</i>			
4.3 Sonstige Erträge	8.000	500	12.258,27
<i>11. Zinsen und ähnliche Erträge</i>	0	0	0,00
Erträge insgesamt	1.351.900	1.288.463	996.965,89

Darstellung der geänderten Aufwendungen für das Planungsjahr 2022:

Erfolgsplan gemäß § 16 EigBGes für den Bauhof 2022			
	Plan 2022	Plan 2021	Ergebnis 2020
	Euro	Euro	Euro
5. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. bez. Waren			
5.1 Unterhaltung der Anlagen und Geräte	71.500	67.300	46.875,15
5.2 Strom- und Heizkosten	9.000	12.000	11.450,96
5.3 Fahrzeughaltung	52.750	40.700	64.902,42
5.4 Aufwand für Leiharbeitskräfte	20.000	0	56.040,62
5.5 Aufwand für externe Dienstleistungen	6.000	6.000	5.930,65
6. Personalaufwand			
6a Löhne und Gehälter	815.000	762.000	652.939,59
6b Soziale Abgaben und Aufwendungen f. Altersversorgung etc.	235.000	232.400	196.186,09
7. Abschreibungen auf Sachanlagen	87.600	84.500	78.196,73
8. Sonstige betriebl. Aufwendungen			
8.1 Öffentl. Abgaben, Versicherungen	3.450	3.000	2.855,07
8.2 Bürobedarf	4.100	4.200	4.759,83
8.3 Benutzereigentgelt an EKOM 21	1.100	1.150	1.064,79
8.4 Dienstreisen, Fahrtkosten, Fortbildung	5.200	2.700	615,64
8.5 Mitgliedsbeiträge	150	200	119,25
8.6 Mieten und Leasing	1.500	1.500	1.500,00
8.7 Rechtsberatung, Prüfungsgebühren	3.000	2.800	2.000,00
8.8 Verwaltungskostenanteile an Stadt	11.500	12.650	11.320,00
8.9 Schutzkleidung	5.600	4.500	4.134,78
8.10 Sonstige Aufwendungen	2.150	2.250	930,42
8.11 Aufw. aus int. Leistungsverrechnung	8.000	40.000	6.536,00
8.12 Verluste aus Anlagenabgängen	0	0	4,00
8.13 Personalnebenkosten	3.000	2.050	2.910,27
13. Zinsen und ähnl. Aufwendungen	5.000	5.263	4.444,48
21. Steuern	1.300	1.300	1.114,00
Aufwendungen insgesamt	1.351.900	1.288.463	1.156.830,74
Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	0	0	-159.864,85

4. Rheingau-Bad

Der Betriebszweig „Rheingau-Bad“ schließt für das Wirtschaftsjahr 2022 unverändert mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab.

Auf eine erneute Darstellung wird daher verzichtet.

E. Vermögensplan gem. § 17 EigBGes

	Plan 2022	Plan 2021	Bemerkungen
<u>Deckungsmittel (Mittelherkunft)</u>	Euro	Euro	
1 Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.032.600	1.030.800	
- Wasserversorgung	490.000	498.500	
- Abwasserbeseitigung	365.000	363.300	
- Bauhof	87.600	84.500	
- Rheingau-Bad	90.000	84.500	
2 Zuschüsse Nutzungsberechtigungen abzgl. Einnahmen aus Empf. Ertragszuschüssen	-69.500	-63.149	
- Wasserversorgung	-4.500	-3.800	
- Abwasserbeseitigung	-65.000	-59.349	
3 Einzahlungen aus Investitionszuschüssen abzgl. "SoPo aus Investitionszuschüssen"	-63.300	-27.800	
- Wasserversorgung	-25.000	-23.500	
- Rheingau-Bad	-38.300	-4.300	
4 Kredite	4.829.837	4.161.000	
a) von Gemeinden	0	0	
b) von Dritten	4.829.837	4.161.000	
- Wasserversorgung	3.359.247	2.299.000	
- Abwasserbeseitigung	904.832	1.767.000	
- Bauhof	314.134	95.000	
- Rheingau-Bad	251.624	0	
5 Zuschuss Förderprogramme oder ähnl.	324.000	300.000	
- Wasserversorgung	0	0	
- Rheingau-Bad	324.000	300.000	
6 Deckungsmittel des Vermögensplans	6.053.637	5.400.851	
<u>Ausgaben (Mittelverwendung)</u>			
7 Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte	5.294.000	5.222.000	
- Wasserversorgung	3.387.000	2.778.000	VE - siehe Übersicht
- Abwasserbeseitigung	991.000	2.098.000	VE - siehe Übersicht
- Bauhof	385.000	180.000	
- Rheingau-Bad	531.000	166.000	VE - siehe Übersicht
8 Tilgung von Krediten	759.637	644.426	
- Wasserversorgung	432.747	331.007	
- Abwasserbeseitigung	213.832	204.537	
- Bauhof	16.734	12.993	
- Rheingau-Bad	96.324	95.889	
9 Überschuss des Vermögensplans	0	0	
- Wasserversorgung	0	0	
- Abwasserbeseitigung	0	0	
- Bauhof	0	0	
- Rheingau-Bad	0	0	
10 Ausgaben insgesamt	6.053.637	5.866.426	

F. Finanzplan 2022 gem. § 19 Nr. 1 EigBGes

A. Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und Deckungsmittel des Vermögensplans

Nr. Bezeichnung	2021 Euro	2022 Euro	2023 Euro	2024 Euro	2025 Euro
Deckungsmittel (Mittelherkunft)					
1. Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2. Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0
3. Zuf. zu langfr. Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0
4. Zuf. zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0
5. Abschreibungen u. Anlagenabgänge (ohne 6.)	1.030.800	1.032.600	1.303.933	1.086.785	915.923
6. vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0	324.000	0	0	0
7. Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzgl. Auflösung passivierter Ertrags- und Investitionszuschüsse	-70.949	-132.800	-83.266	-80.049	-79.262
8. Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
9. Kredite					
a) von den Gemeinde	0	0	0	0	0
b) von Dritten	4.161.000	4.829.837	3.234.333	1.863.264	672.339
10. Kredite für Umschuldungen	0	0	0	0	0
11. Überschuss/ Verlust des Erfolgsplanes und der Liquidität	0	0	0	0	0
Deckungsmittel insgesamt	5.120.851	6.053.637	4.455.000	2.870.000	1.509.000

Ausgaben (Mittelverwendung)

1. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte					
a) für Wasserversorgung	2.778.000	3.387.000	2.593.000	2.038.000	688.000
b) für Abwasserbeseitigung	2.098.000	991.000	963.000	3.000	3.000
c) für Bauhof	180.000	385.000	46.000	26.000	0
d) für Rheingau-Bad	166.000	531.000	78.000	13.000	13.000
2. Finanzanlagen	0	0	0	0	0
3. Tilgung von Krediten	644.426	759.637	775.000	790.000	805.000
3a. Tilgung von Krediten / Umschuldungen	0	0	0	0	0
4. Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
5. Überschuss des Vermögensplanes	0	0	0	0	0
Ausgaben insgesamt	5.866.426	6.053.637	4.455.000	2.870.000	1.509.000

B. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt auswirken

Nr. Bezeichnung	2021 Euro	2022 Euro	2023 Euro	2024 Euro	2025 Euro
Einnahmen					
1. Zuweisung zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0
2. Zuweisungen zum Verlustausgleich	200.000	100.000	200.000	200.000	200.000
3. Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	203.928	123.375	126.000	129.000	132.000
4. Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
Ausgaben					
1. Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
2. Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
3. Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	80.950	83.800	85.500	87.000	90.500
4. Eigenkapitalrückzahlung	0	0	0	0	0
5. Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0

G. Investitionsprogramm nach § 19 EigBGes

Das Investitionsprogramm ist zeitlich zu gliedern und gleichzeitig ist darzustellen, welche Maßnahmen vorgesehen sind und wie diese finanziert werden sollen. Die Aufstellung des Investitionsprogramms erfolgt in enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung und dem städtischen Haushalt, um Maßnahmen ggf. parallel ausführen zu können.

Neben der Darstellung der Jahre 2022 – 2025 ist auch das aktuelle Jahr 2021 in der Aufstellung enthalten.

Auf die Bildung von Sperrvermerken wurde verzichtet.

Um den Kreditbedarf verursachungsgerecht ermitteln zu können, wurden sofern möglich Verpflichtungsermächtigungen (VE) gebildet. Somit ist die Aufnahme von Neu-Krediten auf ein Minimum begrenzt.

Die Änderung des Wirtschaftsplans 2022 betrifft die Betriebszweige Wasserversorgung und Bauhof. Daher werden lediglich diese Investitionsprogramme in geänderter Form dargestellt.

Eine Aufstellung der einzelnen Verpflichtungsermächtigungen erfolgt im Nachgang zum Investitionsprogramm.

Investitionsprogramm 2021 bis 2025 nach § 19 EigBGes - Wasserversorgung

Darstellung erfolgt in 1.000 Euro

NR.	Bezeichnung	Planung 2021	Planung 2022	Verpfl.Ermä chtig. für 22/23	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
A	Investive Auszahlungen						
10	Wassergewinnungsanlagen						
	Tiefbrunnen Marienthal I					5	20
	Tiefbrunnen Marienthal II	30				5	20
	Tiefbrunnen Marienthal III	50	100	450	450		
	Tiefbrunnen Schafgraben/ Johannisberg	275	330				5
	Tiefbrunnen Abtswald		50		350	305	5
	Tiefbrunnen Stephanshausen II		5				
	Tiefbrunnen Pflänzer		5				
	Tiefbrunnen Klingelgraben						5
	Ertüchtigung Stollen Eisenberge	200					
	Tiefbrunnen Kellersgrube		50				
	Grundscheidstollen		300				
	Stollen Klein I		25				
	Stollen Klein II		25				
	Projektstudie zusätzliche Trinkwassergewinnung		150				
	Sicherheitstechnik	10	10		10	10	10
	Zaunprogramm	30	30		30	30	30
	Maßnahmenprogramm KRITIS		84		70	70	20
40	Pumpen						
	Ersatzbeschaffungen	15	15		15	15	15
	DEA Stephanshausen				15		
50	Speicheranlagen						
	Aufbereitungsanlage Marienthal	120	50				
	Aufbereitungsanlage Johannisberg	10	75		400		
	Aufbereitungsanlage Stephanshausen						50
	Aufbereitungsanlagen Grund	20	50				
	Hochbehälter Schwarzenstein (Zwischenbehälter)				30	400	
	Hochbehälter Stephanshausen	25					
60	Leitungsnetz Geisenheim						
	Steinheimer Garten		20	100	100		
	Bachweg		50	500	300	200	
	Dr. Weil Straße		100	100	100		
	Sudetenstraße				50	235	
	Silzerstraße					20	50
61	Leitungsnetz Marienthal						
	Breslauer Straße	115					
	An den drei Weisen	215					
	Am Müllerväldchen				20	100	
	Marienthaler Straße	40	210				
	Birken-/ Lärchen-/ Buchenweg						50
	DEA Marienthal				15		
62	Leitungsnetz Johannisberg						
	Am Klingelhaus	260					
	Grund	330	330				
	Dresdner Straße				25	120	
	Jahnstraße					25	100
	Rheingau Blick						30
63	Leitungsnetz Steph.hausen						
	Schulgraben		50				
	Kirchweg					40	180

NR.	Bezeichnung	Verpfl.Erm					
		Planung 2021	Planung 2022	ächtig. für 22/23	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
64	Verbindungsleitungen						
	Grundscheidstollen - ABA Marienthal	30					
	TB Marienthal I - ABA Marienthal					360	
	TB Johannisberg - ABA Johannisberg	170					
	Stollen Eisenberge - ABA Johannisberg	180					
	TB Marienthal III (neu) - ABA Marienthal	50	400	275	275		
	HB Marienthal - ABA Marienthal		220	200	200		
	HB-Marienthal - HB Geisenheim		120				
	Anschluß Quelle Kloster Marienthal		40				
70	Hausanschlüsse	20	30		30	30	30
80	Hydranten / Schieber	30	30		30	30	30
	Standrohrprüfanlage	5					
90	Messeinrichtungen	60	65		65	25	25
180	GWG	3	3		3	3	3
200	Fahrzeuge						
	Ford Ersatzbeschaffung FORD RÜD SG 702 (BJ2013)		35				
	VWPritsche RÜD SG 700 (BJ2011)		35				
300	Betriebs- und Geschäftsausstattung	10	10		10	10	10
	Erneuerung Fernwirktechnik	85	85				
	Erneuerung Prozessleitsystem	80					
	Mobiliar Leitwarte		25				
	Einführung Risikomanagement		3				
	EDV-Finanzbuchhaltung		5				
	Notstromagregat		25				
	Digitale Zeiterfassung (Stechuhr)		2				
500	Brauchwasser	310					
	Anlage Johannisberg "Grund"		40				
	Brauchwasserkonzept		100				
	Summe	2.778	3.387	1.625	2.593	2.038	688

NR.	Bezeichnung	Verpfl.Erm					
		Planung 2021	Planung 2022	ächtig. für 22/23	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
E	Investive Einzahlungen						
neu	SOPO Hausanschlüsse	-	15		15	15	15
	Summe	-	15	-	15	15	15

Zusammenstellung aus dem Investitionsprogramm der Wasserversorgung:

NR.	Bezeichnung	Verpfl.Erm					
		Planung 2021	Planung 2022	ächtig. für 22/23	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025
E	Summe investiven Einzahlungen	-	15	-	15	15	15
A	Summe investiven Auszahlungen	2.778	3.387	1.625	2.593	2.038	688
S	Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.778	-3.372	-1.625	-2.578	-2.023	-673

Investitionsprogramm 2021 bis 2025 nach § 19 EigBGes - Bauhof

Darstellung erfolgt in 1.000 Euro

NR.	Bezeichnung	Planung	Planung	Verpfl.Erm	Planung	Planung	Planung
		2021	2022	ächtig. für 22/23	2023	2024	2025
A	Investive Auszahlungen						
10	Gebäude / Liegenschaft Nordring						
	- Modernisierung Liegenschaft "Am Nordring 10**"		75				
	- Solartechnik / Ladesäulen	50					
	- Erneuerung Spinde / Umkleide				10		
	- Hochregalsystem Außenfläche				10		
180	GWG	12	8		8	8	
200	Fuhrpark						
	- Modernisierung Fuhrpark/ Geräte	100	110				
	- <i>Kehmaschine</i>		160				
210	Werkzeuge / Maschinen	10	10		10	10	
300	Betriebs- und Geschäftsausstattung	8	8		8	8	
	- Laptop / EDV		4				
	- Digitalisierung Zeiterfassung		2				
	- EDV-Finanzbuchhaltung		5				
	- Risikomanagement		3				
	Summe	180	385	-	46	26	-

Zusammenstellung aus dem Investitionsprogramm des Bauhofs:

NR.	Bezeichnung	Planung	Planung	Verpfl.Erm	Planung	Planung	Planung
		2021	2022	ächtig. für 22/23	2023	2024	2025
E	Summe investiven Einzahlungen	-		-	-	-	-
A	Summe investiven Auszahlungen	180	385	-	46	26	-
S	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 180	- 385	-	- 46	- 26	-

Die im Investitionsprogramm Bauhof dargestellte Maßnahme „Modernisierung Liegenschaft „Am Nordring 10“ betrifft zunächst die reine Planung zur Modernisierung und Optimierung der Gebäude, Ausstattung und Außenfläche. Das weitere Vorgehen und die Umsetzung erfolgt in den Folgejahren nach Auswertung der Planungsunterlagen.

H. Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Verpflichtungsermächtigungen werden erforderlich, wenn über Mittel verfügt werden soll, die im Wirtschaftsjahr selbst noch nicht kassenwirksam benötigt werden.

Die Auszahlungen erfolgen in den Jahren 2023 - 2024

Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
- voraussichtlich fällige Auszahlungen					
Darstellung erfolgt in 1.000 EUR					
Betriebszweig	VE 2022/2023	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Summe
Wasserversorgung					
<u>Wassergewinnungsanlagen</u>					
Tiefbrunnen Marienthal III	450	450	-	-	450
<u>Leitungsnetz Geisenheim</u>					
Bachweg	500	300	200	-	500
Dr. Weil Straße	100	100	-	-	100
Steinheimer Garten	100	100	-	-	100
<u>Verbindungsleitungen</u>					
TB Marienthal III (neu) - ABA Marienthal	275	275	-	-	275
HB Marienthal - ABA Mareinthal	200	200	-	-	200
Summe Wasserversorgung	1.625	1.425	200	-	1.625
Abwasserbeseitigung					
<u>Abwassersammelanlagen</u>					
- Errichtung Dämpfungsbecken	500	500	-	-	500
<u>Kanalnetz Geisenheim</u>					
- Steinheimer Garten	140	140	-	-	140
- Bachweg	120	120	-	-	120
<u>Kanalnetz Marienthal</u>					
- Marienthaler Straße	200	200	-	-	200
Summe Abwasserbeseitigung	960	960	-	-	960
Rheingau-Bad					
<u>Außenanlage</u>					
- Ausbau Stellplätze Reisemobile	15	15	-	-	15
Summe Rheingau-Bad	15	15	-	-	15
Gesamtsumme über alle Betriebszweige	2.600	2.400	200	-	2.600

I. Übersicht über die voraussichtlichen Schulden zum 1.1.2022

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 01.01.2021	Kredit-aufnahme	Tilgung	Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres 01.01.2022
1	2	3	4	5
Schulden aus Krediten vom Kreditmarkt				
1. Wasserversorgung	6.110	2.900	433	8.577
2. Abwasserbeseitigung	1.887	0	214	1.673
3. Bauhof	318	100	17	401
4. Rheingau-Bad	1.311	0	96	1.215
Summe:	9.626	3.000	760	11.866

J. Stellenübersicht der Stadtwerke Geisenheim zum Wirtschaftsplan 2022 (unverändert)

Betriebszweig	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst															Arbeitsnehmer zusammen 2022	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2021	Zahl der am 30.06.2021 tatsächlich besetzten Stellen	Erläuterungen		
	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3					2	1
	Wasserversorgung				0,40	1,10		0,5				5,0									
Abwasserbeseitigung				0,45	1,40		0,5				1,0							3,35	3,35	2,27	
Bauhof				0,35	0,25			2,0		1,0		13,00						16,60	16,60	1 x 9b kw	
Rheingau-Bad				0,80	0,25				1,0			5,0			2,0			9,05	9,05	8,05	
Stellenplan 2022				2,0	3,0		1,0	2,0	1,0	1,0	6,0	18,00			2,0			36,00	36,00	33,92	
Stellenplan 2021				2,0	3,0		1,0	2,0	1,0	1,0	6,0	18,00			2,0						
Am 30.06.2021 besetzte Stellen				2,0	1,92		1,00	2,0	1,0	1,0	6,0	18,00			1,0					33,92	

Die Personalaufwendungen 2022 entwickeln sich im Vergleich mit dem Jahr 2021 wie folgt:
(unverändert)

PERSONALAUFWENDUNGEN 2021			
	Bezüge, Vergütung	Sozialversicherung, Beamtenversorgung	Gesamt
	Euro	Euro	Euro
Arbeitnehmer	1.698.885	496.559	2.195.444
Sonstige	16.050	4.183	20.233
			2.215.677
Verwaltungskostenanteile	51.923	23.727	75.650
Insgesamt:	1.766.858	524.469	2.291.327
Betriebszweig	Personalaufwand	Verwaltungskosten- anteile	
	Euro	Euro	
Wasserversorgung	502.627	28.350	530.977
Abwasserbeseitigung	245.500	27.600	273.100
Bauhof	994.400	11.500	1.005.900
Rheingau-Bad	473.150	8.200	481.350
Gesamt	2.215.677	75.650	2.291.327

PERSONALAUFWENDUNGEN 2022			
	Bezüge, Vergütung	Sozialversicherung, Beamtenversorgung	Gesamt
	Euro	Euro	Euro
Arbeitnehmer (Stadtwerke)	1.728.500	505.209	2.233.709
Sonstige	7.000	1.991	8.991
			2.242.700
Verwaltungskostenanteile	51.086	32.714	83.800
Insgesamt:	1.786.586	539.914	2.326.500
Betriebszweig	Personalaufwand	Verwaltungskosten- anteile	
	Euro	Euro	
Wasserversorgung	534.800	31.000	565.800
Abwasserbeseitigung	255.400	31.500	286.900
Bauhof	1.050.000	11.500	1.061.500
Rheingau-Bad	402.500	9.800	412.300
Gesamt	2.242.700	83.800	2.326.500